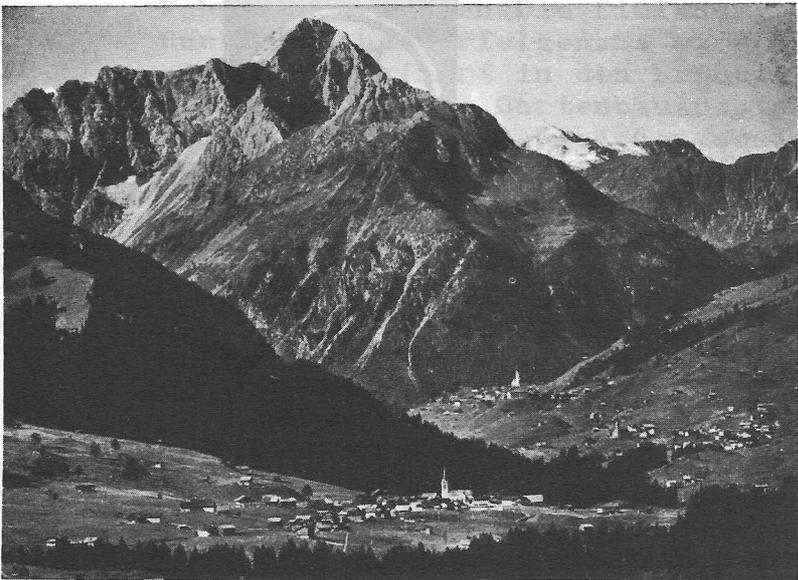
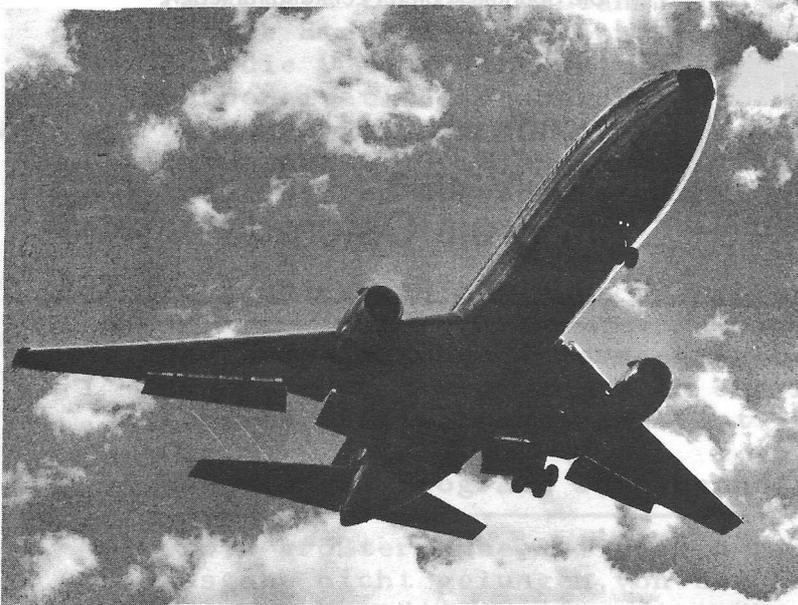


# Der Kurrier

**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 10 Bad Lauterberg im Harz Juli 1977**



Liebe Klubfreunde!

Es ist endlich wieder einmal so weit. Die Urlaubszeit steht unmittelbar bevor. Wir alle haben uns diese Pause im täglichem Ablauf verdient.

Wohin Sie auch fahren, ob an die See, in die Berge, ob per Auto, per Bahn oder im Flugzeug - wir wünschen Ihnen gute Erholung und eine gesunde Rückkehr. Aber auch der Harz hat seine Reize. Wenn Sie also zu Hause bleiben, um zu wandern - Berg Heil- und viel Spaß!

Statten verfügen. Haben wir, das diese Entscheidung nicht einmal als Bemerkung zurückkommt und alle Bäder unrentabel werden läßt!



# Die Sparkasse ist für alle da.

**Was hat diese Hochzeitsgesellschaft mit der Sparkasse zu tun?**

Auf den zweiten Blick sehr viel. Auch hier spielt Geld eine nicht unwichtige Rolle, z.B. wenn es um die Wohnung geht, um die Einrichtung, kurzum, die ersten Schritte eines gemeinsamen Lebens.

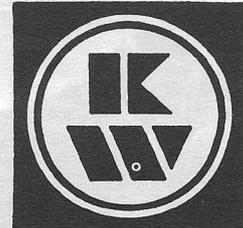
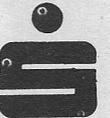
Aber auch für all die anderen, die unter uns und mit uns leben, sind wir da. Für die Kinder, die Taschengeld sparen und abheben möchten, für ihre Eltern, die Geld anlegen oder Kredit aufnehmen wollen. Und für den Geschäftsmann, der tagtäglich mit Geld zu tun hat. Wir helfen jedem mit Rat und Tat.

Mit günstigen Geldanlage-Programmen und dem passenden Kredit.

Die Sparkasse bietet Leistung für jeden.

wenn's um Geld geht . . .

**Sparkasse  
im Kreis Osterode**



**Harzer - Fleisch- und  
Wurstwaren  
Feine Aufschnitt- und  
Salatspezialitäten  
Wurstkonserven  
eigener Herstellung  
3422 Bad Lauterberg  
im Harz  
Telefon: 05524/2172**

**Kurt Wiedemann**

# mitteilungen

## LSKW erwartet sein 750-stes Mitglied

Unser Klub hofft innerhalb der nächsten Tage sein 750-stes Mitglied begrüßen zu können. Es fehlen uns nur noch wenige Kameradinnen oder Kameraden bis zu dieser stolzen Zahl. Für dieses Ereignis ist eine Flasche Sekt kaltgestellt.

## Für Tirol-Fahrt noch 4 Plätze frei

Wie im LSKW-Kurier Nr. 9 angekündigt, fährt unser Klub vom 22. bis 25. 9. 77 nach Tirol. Bis auf 4 Plätze ist diese Fahrt ausgebucht. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 200,-. Kurzfristige Anmeldungen bitte an Edith Breustedt, Tel. 3652 oder Herbert Fröhlich, Tel. 3722. Auch Gäste sind willkommen.

## Freibad Wiesenbek wartet auf Sonne

Rechtzeitig zur Saisonöffnung ist die neue Zufahrt zum Parkplatz vor der Badeanstalt fertig geworden. Damit hat unsere Stadt ihr gegebenes Versprechen eingelöst. Wir danken für die Unterstützung. Auch im Bad ist alles für den Ansturm vorbereitet. Das Wasser hat die 18 Grad-Marke überstiegen. Es fehlt nun nur noch die Sommersonne, die die Wassertemperatur auf 20 Grad ansteigen läßt und die Besuchermassen anlockt. Hoffen wir, daß Petrus nicht in Verzug gerät. Nach dem trockenen "Siebenschläfer" können wir hoffen.

## Im Frühjahr 1978 wieder Besuch auf der "Asse".

Wegen des starken Interesses haben wir für das nächste Frühjahr wieder einen Besuch in der Atommülldeponie "Asse" eingeplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

## Endgültiges Programm für Jugendfahrt noch nicht bestätigt

Trotz größter Mühe ist es bis zum Erscheinungstermin dieser Ausgabe nicht gelungen, von den DDR-Behörden eine Termin- und Programmbestätigung für die während der Herbstferien geplante Fahrt zu erhalten. Die Einladung wird deshalb im August per Rundschreiben erfolgen. Es wird sich aber höchstwahrscheinlich um eine 3-Tagesfahrt in den Erfurter Raum handeln. Es sind vorgesehen: Besuch der Gartenbauausstellung, Wanderung über den Rensteig; Besichtigung der 3-Gleichen, sowie der Wartburg und Besuch auf dem Inselsberg.

## Rat beschließt Planung eines beheizten Freibades im Masttal

Gegen eine Stimme hat der Rat in seiner letzten öffentlichen Sitzung der Planung eines beheizten Freibades neben dem Hallenwellenbad zugestimmt. Damit ist die Befürchtung eingetroffen, den von vielen Lauterbergern abgelehnten Standort für das Hallenbad noch weiter aufzuwerten.

Wenn auch ein Hallenbad nicht so sehr auf Sonne angewiesen ist, so werden die Freibadbesucher doch ungern darauf verzichten. Neben den Freibädern Wiesenbek und Barbis und dem Hallenwellenbad wird Bad-Lauterberg eines Tages damit über 4 öffentliche Schwimmstätten verfügen. Hoffen wir, daß diese Entscheidung nicht einmal als Bumerang zurückkommt und alle Bäder unrentabel werden läßt!

Meine lieben Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Auf die Angebote unseres Klubs haben wir an dieser Stelle des öfteren hingewiesen. Es ist und bleibt das Bestreben unseres Vereins, für alle Mitglieder etwas zu bieten, sei es nun auf sportlichem, kulturellem oder geselligem Gebiet.

So veranstalten wir Sport-, Gymnastik- und Schwimmbände, Wanderungen, Theaterfahrten, Kegelnabende, gesellige Treffen und je eine Herbstfahrt für die Jugend und die Erwachsenen.

Wenn diese Veranstaltungen in den letzten Jahren auch zufriedenstellend besucht worden sind, so trafen sich doch fast überall dieselben Klubmitglieder. Es mögen insgesamt 40 bis höchstens 50 Kameraden sein, die unsere Angebote wahrnehmen.

Bei einem Klub über 700 Mitglieder, der über die Hälfte aus Mitgliedern über 18 Jahren besteht, ist dieses Ergebnis sehr unbefriedigend.

Das gleiche Bild zeigt sich, wenn man die Beteiligung am Arbeitseinsatz ansieht. Wir haben dieses Thema im Vorstand erörtert und uns nach dem Grund gefragt. Es wurde die Vermutung geäußert, daß viele Mitglieder sich scheuen könnten, nachträglich in eine bereits bestehende Gruppe einzutreten.

Dem möchten wir sehr entschieden widersprechen. Unsere Gruppen und Veranstaltungen sind offen für alle Mitglieder. Wir legen sehr großen Wert darauf, daß möglichst viele Mitglieder durch unser Angebot erreicht und betreut werden.

Dabei sollte es auch nicht so sein, daß nun ein jedes Mitglied an möglichst vielen Veranstaltungen teilnimmt. Es wäre zuviel verlangt und bestimmt auch finanziell nicht zumutbar. Der Idealzustand wäre der, daß in den einzelnen Interessengruppen verschiedene Kameradinnen und Kameraden zusammenkämen.

Was haben wir nun falsch gemacht, daß unsere Bemühungen bisher nicht die gewünschte Resonanz zeigten. Bitte helfen Sie uns bei des Rätsels Lösung durch Rücksendung des folgenden Fragebogens. Wir rechnen fest mit Ihrer Unterstützung. Nur wenn man seine Fehler kennt, kann man sie beseitigen.

Ich hoffe, daß das Interesse besser sein wird, als bei der Aktion. Von diesen Fragebogen kam nicht einer ausgefüllt zurück. Danach zu urteilen würde entweder unsere Zeitschrift nicht gelesen oder alles wäre bestens. Man könnte aber auch daraus schließen, daß unsere Mitglieder mit einem Unkostenbeitrag einverstanden sind. Bei allem Optimismus glaube ich einfach nicht, daß die Deutung so richtig ist.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Vorsitzender

Herbert Fröhlich

Fragebogen

Ich interessiere mich für folgende Veranstaltungen:  
(Gewünschtes bitte ankreuzen.)

- Sport- u. Gymnastikabend
- Schwimmabend
- Kegelabend
- Theaterfahrten
- Treff in der Blockhütte
- gesellige Veranstaltungen (Fasching, Leiterwagen, Herbstball)
- Wochenendfahrten
- Wanderungen
- Trimm-Dich-Veranstaltungen
- .....
- Ich habe bisher an den Angeboten des LSKW nicht/nur selten teilgenommen, weil: .....
- Ich habe nachstehende Anregung: .....
- Außer dem Genannten habe ich Interesse an: .....
- Ich würde gern aktiv im LSKW mitarbeiten.

Bad-Lauterberg, den ..... 1977

Name: .....  
Anschrift: .....

An den  
Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V.  
Postfach 147  
3422 Bad-Lauterberg 1



*Harzer  
Grübenlicht*

**WOLFGANG PICT**

LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz



SCHUH-FUCHS

# Opinionen & Informationen

Liebe Klubkameraden!

Aufgrund der letzten Ausgabe unseres LSKW-Kuriers stellt sich die Frage nach dem Sinn und Zweck dieser Zeitung. Anlaß dazu ist unser Fragebogen und meine Bitte um Bilder oder Negative zur Vervollständigung unseres Fotoarchivs. Die Verantwortlichen für diese Zeitung, einschließlich der Autoren, der Redaktion, sowie der Kinder, die die Zeitung kostenlos frei Haus liefern, verwenden hierfür einen Teil ihrer Freizeit. Wir wollen mit dieser Zeitung auch diejenigen Klubmitglieder, die nicht so aktiv am Klubleben teilnehmen, über alles Wissenswerte in unserem LSKW informieren. Die Reaktion auf die letzte Ausgabe läßt vermuten, daß die Zeitung von den meisten garnicht oder nur oberflächlich gelesen wird. Ich glaube, es bedarf keinerlei Anstrengung und Kosten einen Fragebogen auszufüllen und dem LSKW zuzuschicken. Nach meinem Dafürhalten ist es wahrscheinlich eine unserer Zivilisationskrankheiten neuerer Zeitrechnung - die Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit - . Würden wir alle so denken, und uns so verhalten, wäre ein Vereinsleben wohl kaum denkbar. Es liegt mir fern, mit dieser Niederschrift jemanden zu nahe zu treten, etwas Kritik sollte aber möglich sein; denn schließlich haben wir mit dem Fragebogen um Kritik gebeten und dürfen nun nach unserer leichten Enttäuschung auch etwas Kritik üben.. In der Hoffnung, auf gute oder bessere Zusammenarbeit, recht erholsame Sommerferien.

Euer Pressewart

Ulrich Buss

strickmoden  
**GEIGER**  
tyrol

zum Wandern und für Freizeit!

**Bundhosen**

**Kastinger-**

**Wanderstiefel**

in reichlicher Auswahl



**SCHUH - FUCHS**

Bad Lauterberg im Harz



Jahresbestzeiten 1977 (stand 25.06.1977)

	weiblich	männlich
100 m Freistil	Simone Trinks 1:13,6	Detlef Ziegenbein 1:08,0
100 m Brust	Simone Trinks 1:42,2	Uwe Schuppert 1:26,0
100 m Rücken	Simone Trinks 1:15,75	Thomas Herold 1:20,1
100 m Lagen	Heike Backhaus 1:38,5	
100 m Delphin	Simone Trinks 1:38,5	Volker Buss 1:25,5
200 m Freistil	Simone Trinks 2:40,0	Volker Buss 2:28,2
200 m Brust	Simone Trinks 1:36,4	Rolf Akkermann 3:07,9
200 m Rücken	Simone Trinks 2:42,8	Thomas Herold 2:56,1
200 m Lagen	Simone Trinks 3:02,1	Volker Buss 2:58,5
400 m Freistil	Simone Trinks 5:57,6	Volker Buss 5:20,5
800 m Freistil	Simone Trinks 12:31,1	Volker Buss 11:53,6
1500 m Freistil		Volker Buss 21:50,5

Vereinsrekorde (Stand 25.06.1977)

	weiblich	männlich
100 m Freistil	Simone Trinks 1:13,6 (77)	Thomas Wagner 1:05,5 (75)
100 m Brust	Krist. Westerhs. 1:34,4 (75)	Uwe Schuppert 1:19,3 (75)
100 m Rücken	Simone Trinks 1:15,75 (77)	Erich Viebahn 1:16,0 (76)
100 m Lagen	Simone Trinks 1:34,2 (76)	Erich Viebahn 1:20,3 (76)
100 m Delphin	Simone Trinks 1:33,5 (77)	Thomas Wagner 1:21,3 (75)
200 m Freistil	Simone Trinks 2:40,0 (77)	Volker Buss 2:28,2 (77)
200 m Brust	Krist. Westerhs. 3:36,4 (77)	Rolf Heinrich 3:00,8 (54)
200 m Rücken	Simone Trinks 2:42,8 (77)	Thomas Wagner 2:54,8 (75)
200 m Lagen	Simone Trinks 3:02,1 (77)	Erich Viebahn 2:48,4 (76)
400 m Freistil	Simone Trinks 5:57,6 (77)	Volker Buss 5:20,5 (77)
400 m Lagen		Thomas Herold 6:38,4 (76)
800 m Freistil	Simone Trinks 12:31,1 (77)	Volker Buss 11:53,6 (77)
1500 m Freistil		Volker Buss 21:50,1 (77)
4 x 100 m Brust männl.	(Akkermann, Viebahn, Pich, Schuppert) 5:42,0 (76)	
4 x 100 m Freistil männl.	(Herold, Viebahn, Ziegenbein, Picht) 4:40,5 (76)	

Stets frisches Brot und frische  
Brötchen-Gebäck in reicher  
Auswahl

**BÄCKEREI UND KONDITOREI**

*Wolfgang Kleinert*

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ



### Unser Schwimmwart berichtet

Am 2.4.77 traten unsere Aktiven zum 1. Mal in diesem Jahr auf einer 50 m Bahn an. Überraschend gut gelang in diesem Jahr die Umstellung, was uns die vielen guten Plätze bewiesen haben. Am Samstag vor Ostern folgten wir der Einladung des SuS Northeim zu seinem 1. nationalen Schwimmfest. An diesem Tag war es Heike Backhaus, die sich über 100 m Brust und d Freistil eine Goldmedaille holte. Es war ihr größter Erfolg in ihrem noch recht jungen Schwimmerleben. Silbermedaillen gewannen Maja Gieseke (100 m Brust) und Simone Trinks über 100 m und 200 m Rücken. Bronzemedailles gab es für Volker Buss, 100 m Freistil und 100 m Brust, und für Simone Trinks über 100 m Freistil.

Am 22.4.77 trafen wir uns mit den Senioren von Göttingen 08 und dem VFL Duderstadt in der neuen Duderstädter Halle zu einem Trainingsvergleich. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch viel gefachsimpelt und einstimmig beschlossen, in diesem Kreis sich bald wieder zu treffen..

Am 23. und 24. April fanden dann in Northeim die Bez.-Jahrgangsmesterschaften auf der 50 m Bahn statt. "Volker Buss, zweifacher Bezirksmeister " stand am nächsten Tag in unserer Presse. Es war wohl der bisher größte Erfolg für unseren fleißigsten Schwimmer; zwei Siege über Volker Zern aus Osterode, daß ist schon was. Unseren Volker muß ich hier einmal besonders erwähnen, in der Tagespresse kommt er immer etwas zu kurz. Er ist kein Talent, wie z.B. Simone Trinks, was Volker kann, hat er sich durch viel Training hart erarbeitet. Die Großen im Klub fragen so oft, wie macht der das bloß?

Am 1. Mai ging es dann in Bad Sachsa um die Kreismeistertitel 1977. Zu vergeben waren bei dieser Veranstaltung 146 Titel, unsere Schwimmer gewannen davon 74. Hier die Kreismeister unseres Klubs: 200 m Rücken: Thomas Hickmann, Andreas Pich, Oliver Dohse, Thomas Herold, Ulrike Morich, Karoline Martin, Andrea Bader und Cordula Richter.

200 m Brust: Maja Gieseke, Heike Backhaus, Simone Trinks, Dagmar Powering, Heike Steinberg, Michael Kleinert, Volker Buss, Rolf Akkermann.

100 m Brust: Oliver Prost, Rolf Akkermann, Erich Viebahn, Maja Gieseke, Heike Backhaus.

100 m Freistil: Andreas Pich, Oliver Dohse, Thomas Herold, Ulrike Morich, Heike Backhaus, Simone Trinks.

200 m Freistil: Ulrike Morich, Heike Backhaus, Simone Trinks, Cordula Richter, Bärbel Pich, Andreas Pich, Oliver Dohse, Thomas Herold.

100 m Rücken: Ulrike Morich, Heike Backhaus, Andrea Bader, Dagmar Powering, Andreas Pich, Oliver Dohse, Thomas Herold, 50 m Brust: Tobias Kaminski, Helga Seewe, Erich Viebahn, Hanno Luthien, Jürgen Seewe, Joachim Stiller, Alfred Reichhardt, Susanne Kleinert.

50 m Freistil: Volker Seewe, Wolfgang Kleinecke, Hanno Luthien, Joachim Stiller, Alfred Reichhardt, Susanne Kleinert.

50 m Rücken: Susanne Kleinert, Jürgen Seewe, Alfred Reichhardt.

50 m Delphin: Jürgen Seewe, Helga Seewe, Susanne Kleinert.

100 m Delphin: Ulrike Morich, Heike Backhaus, Simone Trinks, Michael Kleinert, Volker Buss, Thomas Herold.

200 m Lagen: Andreas Pich, Thomas Herold, Ulrike Morich, Heike Backhaus, Simone Trinks, Cordula Richter.

Am 8.5.77 ging es zum "Tag des Kraulers" zum SC Münden, wo wir leider nicht so gut abschnitten wie im letzten Jahr. Hier ließen uns unsere "Großen" wieder einmal sitzen.

Am 15.5.77 fuhren unsere Senioren zur Bezirksmeisterschaft nach Northeim und brachten 8 Titel mit nach Bad Lauterberg. Leider kann ich keine Namen nennen, da ich das Protokoll bis heute noch nicht gesehen habe.

Am 22.5.77 war dann Kalefeld dran, wo wir, wie immer, sehr gut abgeschnitten haben.

Am 4.6.77 startete Simone Trinks als jüngste Teilnehmerin bei den Niedersachsenmeisterschaften der offenen Klasse, kam über 200 m Rücken in den Endlauf und belegte dort den sehr guten 7. Rang.

Um vor den Jahrgangsmesterschaften noch einmal auf eine 50 m Bahn zu kommen, starteten wir am 12.6.77 in Seesen.

Die niedersächsischen Jahrgangsmesterschaften fanden im Stadionbad Hannover vom 17.-19.6.77 statt. Am 1. Tag gab es über 100 m Brust Maja Gieseke (1:46,32) und Heike Backhaus (1:46,24) gute Mittelplätze. Am Samstag verbesserte sich dann Andrea Bader über 100 m Rücken auf gute 1:30,01. In dieser Disziplin gab es dann den 1. Titel für unseren LSKW durch Simone Trinks, die hier wahrscheinlich einen neuen deutschen Jahrgangsrekord 1:15,75 schwamm. Ihren zweiten Titel holte sie dann am Sonntag über 200 m Rücken mit 20 m Vorsprung vor der Zweiten. Hier konnte Michael Grete, bedingt durch eine Krankheit, nicht unseren und auch seinen Vorstellungen entsprechen.

Für Simone Trinks heißt es jetzt, sich für die "Deutsche" vorzubereiten, die vom 14.-17.7.77 in Darmstadt stattfinden. Drücken wir unseren tüchtigen Schwimmerin die Daumen. Ein Platz im Endlauf wäre schon ein sehr großer Erfolg.

Euer Schwimmwart  
Claus Schuppert

**Immobilien** dann *Eduard Dirksen*

☎-Ruf: 05524 / **2342**

- denn:
- Älteste Vermittlung am Platze
  - Mitglied des **RDM**- Ring Deutscher Makler
  - Fachwissen
  - Vertrauliche und seriöse Bearbeitung
  - Vorgemerkte Käufer und Verkäufer  
Mieter und Vermieter

**bieten Gewähr für den Erfolg.**

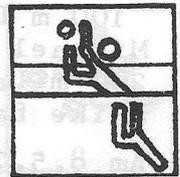
Bitte, besuchen Sie mich oder fordern Sie meinen unverbindlichen Besuch an.



*Eduard Dirksen*  
Häusermakler seit 1910



3422 Bad Lauterberg · Hauptstr. 182 · Tel.: 05524/2342



### Unser Wasserballwart berichtet

Die ersten Spieele der Sommerrunde im Wasserball wurden im Berichtszeitraum ausgetragen. Sie brachten leider wieder Niederlagen für unsere Mannschaft. Schuld daran ist in erster Linie der mangelnde Trainingseifer der Spieler. So mußte das in Braunlage angesetzte Training mangels Beteiligung wieder abgesetzt werden, da es sich nicht lohnt, mit vier bis fünf Schwimmern eine Halle zu besetzen und dafür hohe Kosten aufzubringen.

Unsere ersten Spiele wurden in Scharzfeld ausgetragen und brachten für unsere "Sieben" noch erträgliche Ergebnisse.. Gegen Stadtoldendorf - eine sehr schnelle Mannschaft - und VfV Hildesheim wurde jeweils nur mit zwei Toren Unterschied verloren. Wobei jeweils gegen Ende der Spiele Siege durchaus im Bereich des Möglichen lagen. In den beiden Spielen trat wieder die Schußschwäche unserer Spieler und das häufig zu unkonzentrierte Angreifen - insbesondere bei Überzahl - zu Tage. Die acht von uns erzielten Treffer erzielten: Wagner (4); Viebahn (2); Pich und Akkermann.

Die nächsten Spiele in Sarstedt gegen Hellas Hildesheim und Soltmann mußten wir mit nur sechs Spielern austragen. Mit 10:12 blieb die Niederlage gegen Hellas in erträglichen Grenzen, während gegen Soltmann mit 3:22 verloren wurde. Die Tore für uns erzielten Viebahn (8); Herold (2); Wiegel (2); und Pich.

Beide Spieltage standen im Zeichen der nach der Olympiade beschlossenen Regeländerungen, die in ihrem wesentlichen Inhalt im LSKW- Kurier Nr. 8 veröffentlicht worden sind! Hier noch einmal die hauptsächlichsten Auswirkungen:

1. Ein Freiwurf kann von jedem Spieler, der sich am "Tatort" befindet, ausgeführt werden.
2. Der Torwart darf bis zur 4 m Linie des Gegners werfen.
3. Ein herausgestellter Spieler braucht das Wasser bei Ausführung des Freistosses noch nicht verlassen zu haben.
4. Nach ununterbrochenem Ballbesitz von 35 Sek. muß auf das Tor geworfen werden.

Die nächsten Spiele finden erst nach den Sommerferien statt. Ich hoffe, daß bis dahin eine vernünftige Regelung für ein Training gefunden wird. Ich werde die Spieler des LSKW demnächst zu einer Besprechung einladen, um gemeinsam zu erörtern, wie es weitergehen soll.

Jürgen Seewe

**Freundlich grüßt Sie**

**Neukost-Schubert**



## Unser Tourenwart berichtet

Das alte Tourenjahr ist am 30. April zu Ende gegangen. Am 1. Mai hat das neue Tourenjahr begonnen. Hier nochmal eine kurze Rückschau. Es wurden 8 Fußwanderungen mit 3.862 Punkten und 13 Skitouren mit 1.768 Punkten durchgeführt.

Das Skitourenabzeichen wurde von folgenden Mitgliedern erworben: Joachim Roth (8); Günther Thiede (7); Anneliese Pätzmann (6); Gerhard Pätzmann (8); Hans Kroker (5); Hans Röger (2); Ingrid Miladinovic (2); erstmals Larissa Miladinovic und Patrik Röger. Die Urkunden und Abzeichen sind noch nicht vom Niedersächsischen Skiverband überwiesen. In diesem Frühjahr sind 3 Wanderungen mit mäßiger Beteiligung durchgeführt worden. Das Wetter war gut, was war der Grund? Sind die Wanderer müde?

Für das nächst Quartal werden keine Wanderungen durchgeführt. Wir wollen in unserem herrlichen Wiesenbeker Teich schwimmen, um hoffentlich im Herbst wieder mit einer größeren Beteiligung an den Wanderungen teilzunehmen.

Termin bitte vormerken!

Am Sonntag, den 11. September, ist die große Harzüberquerung, diesmal von Walkenried über den 1000jährigen Kaiserweg nach Bad Harzburg.

Euer Tourenwart  
Gerhard Pätzmann

## Aus der Arbeit der Kunst- u. Synchronschwimmer

Bedingt durch die besseren Trainingsmöglichkeiten in St. Andreasberg, konnten die Kunstschwimmerinnen am 01.05.77 bei den Kreismeisterschaften in Bad Sachsa eine gute Einlage vorführen. Es wurde ein 8er Bilderreigen mit mehreren Pflichtfiguren gezeigt.

Besonderen Applaus bekam die Soloschwimmerin Astrid Hoffmann. Sie zeigte 6 Pflichtfiguren nach den DSV-Regeln kombiniert mit der Musik.

Diese Einlagen zeigen uns wieder mit welchem Fleiß und viel Kraft eine gute Leistung gebracht werden kann. Selbst beim Training haben sie verschiedene Zuschauer. Daraufhin wurde die Gruppe auch angesprochen, eine Einlage im Juli zu bringen.

Helga Seewe

Beim Kauf im Fachgeschäft allein  
Wirst wirklich Du zufrieden sein!

**WERNER HOLZAPFEL** Malermeister  
Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48



## Bericht des Campingwartes



Die Campingsaison wurde am 15.05.1977 eröffnet.

Zu Pfingsten konnten wir eine Besucherzahl von 405 Personen verzeichnen (voller Platz). Wie in den Vorjahren flaute der Betrieb nach den Feiertagen wieder etwas ab. Zu diesem Zeitpunkt konnten wir schon eine 150 % Steigerung verbuchen.

In diesem Jahr haben wir ca. 23 Dauercamper, diese möchten, wenn es irgend wie geht, auch im Winter ihre Freizeit im Grillental verbringen.

Der Platz ist in einem sehr guten Zustand. Die neuen Toiletten finden guten Anklang, und werden innen elektrisch beleuchtet.

Der Campingausschuß, der sonst die Instandsetzungsarbeiten verrichten mußte, wurde in diesem Jahr noch mehr von Herrn Wenderoth entlastet.

Ein Telefonanschluß auf dem Campingsplatz Grillental wurde vom Vorstand genehmigt, und wird in Kürze installiert. Ein neues Kabel, das zur Stromversorgung (Verstärkung) im Frühjahr verlegt wurde, hat das größte Problem auf dem Platz gelöst.

Der Wettergott hat uns bis jetzt im Stich gelassen, wir hoffen für die Campingsaison auf besseres Wetter..

Horst Walther

# Machen Sie Ihr Glück: Lotto-Toto-Annahmestelle,

stets eine erlesene

ausserdem:

Auswahl an:

hochfeinste Neuheiten

in: Zigaretten,

Tabak, Zigarren,  
& Süßwaren

Zeitschriften,  
Glückwunschkarten

& Schreibutensilien.

Edith Breustedt, Postplatz.

# Veranstaltungen



Leiterwagenfahrt am 29.05.1977

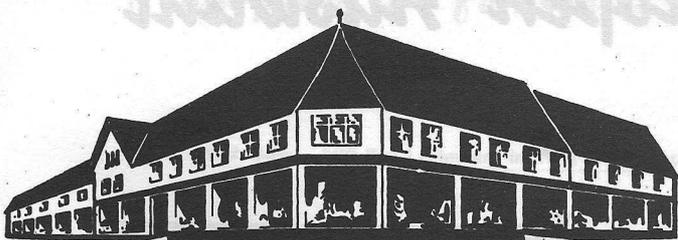
Traditionsgemäß fand auch in diesem Jahr wieder am Pfingstsonntag unsere Leiterwagenfahrt statt. Wie in den vergangenen Jahren konnten wir auch in diesem Jahr nicht über das Wetter klagen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es zum Beber-teich, wo zum Frühstück das mitgenommene Fäßchen angesteckt wurde. Danach ging es weiter durch die Barbiser Feldflur zum Rotenberg. Beim Grillplatz wurde dann die große Mittags-pause gemacht. Der gegrillte Schweinebauch und die Würstchen fanden guten Absatz; Brause und Bier schmeckten; die Sonne lachte und so fiel der Abschied von hier sehr schwer. Etwa um 16 Uhr traten wir dann unsere Heimfahrt an. Nach einigen Hindernissen, hervorgerufen durch den starken Autoverkehr, erreichten wir dann wieder den Postplatz. Ein schöner Tagesausflug war zu Ende.

Edith Breustedt

---

*Auch ihre Bekannten und Freunde  
sollten diese Zeitung lesen!*

---



**Carl Rudolphi**

**BAD LAUTERBERG · HARZ**

Das Bekleidungshaus mit der großen Auswahl

## Die besten Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.

Susanne Bischof (1.7.); Walter Borowski (4.7.); Rolf Heinrich (8.7.); Helga Seewe (9.7.); Klaus Stein (10.7.); Joachim Heitmüller (11.7.); Ruth Roth (17.7.); Sybille Mohr (22.7.); Uta Kellner (23.7.); Gerlinde Marholdt (25.7.); Wilfried Hennig (28.7.); Susanne Hecht (28.7.); Vera Geresser (3.8.); Horst - Reinhard Gollée (8.8.); Barbara Fröhlich (9.8.); Günther Thiede (10.8.); Iris Seewe (10.8.); Hans Zesch (11.8.); Friedel Wehen (11.8.); Norbert Wellmann (14.8.); Eike Röger (19.8.); Petra Hoffmann (20.8.); Klaus Hübsch (22.8.); Beate Wehen (28.8.); Heinz-Herbert Mohr (1.9.); Norbert Wehen (4.9.); Martin Aurin (8.9.); Erika Bahndorf (15.9.); Peter Jung (21.9.).

Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden.

---

*Der beste Tip!*  
*Mitglied werden*  
*beim LSKW Bad-Lauterberg*

---

## Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln

# Termine - - - Termine - - - Termine - - -

15.-17.07.1977	Deutsche Meisterschaften in Darmstadt
24.07.1977	Gästeschwimmen am Wiesenbek
30.07.1977	Strandfest
06.08.1977	Seniorenswimmfest des LSKW
07.08.1977	Teilnahme am Umzug der Bürgergeschützengilde
10.8.1977	Kreismeisterschaften Lange Strecke Scharzfeld
13.-14.08.1977	Seniorenbestenkämpfe SVN
13.08.1977	Einladungsschwimmfest Einbeck
14.08.1977	Einladungsschwimmfest Düderode
17.08.1977	Kreismeisterschaften 400 m Osterode
21.08.1977	Einladungsschwimmfest Reinhardshagen
28.08.1977	Einladungsschwimmfest Duderstadt
04.09.1977	Einladungsschwimmfest Hann.-Münden
10.-11.09.1977	Einladungsschwimmfest Berenbostel
11.09.1977	Harzüberquerung
18.09.1977	Kreisnachwuchskämpfe Freiheit
22.-25.09.1977	Herbstfahrt nach Tirol
29.10.1977	10 Jahre SC Münden

*Rundfunk - Fernseh - Service*

**ULRICH BUSS**

Rundfunk- und Fernstechniker-Meister

Ulrich Buss · 3422 Bad Lauterberg im Harz · Hüttenstraße 16

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**  
Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337

**SABA**

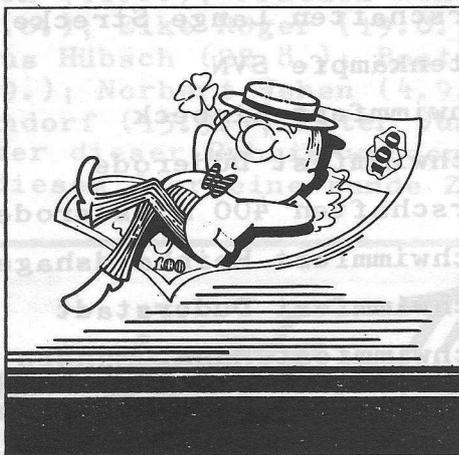
nur im Fachhandel

**Qualitäts-Geräte**



## Stets obenauf schwimmen

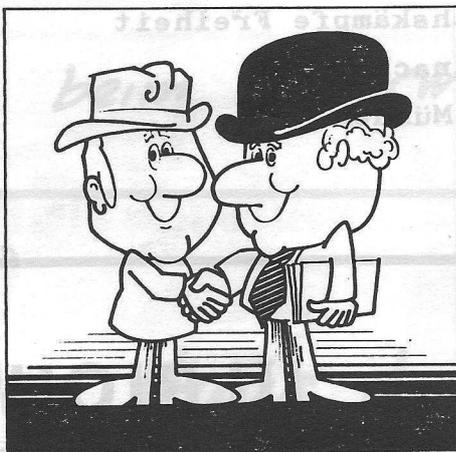
Wie man sich mit Geld über Wasser hält, sagen wir Ihnen. Mit der Erfahrung Ihrer Bank sind Sie anderen einige Längen voraus. Bei uns schwimmen Sie sich frei.



## Aus Geldsorgen Geldfreuden machen

Man kann an seinem Geld eine Menge Spaß haben, wenn man damit richtig umzugehen weiß. Wie das gemacht wird, sagen Ihnen unsere Fachleute.

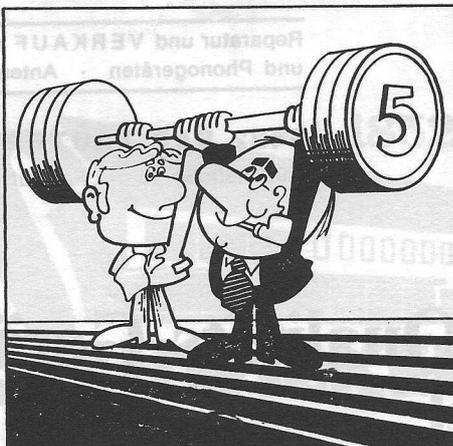
Darauf kommt es an: Beim Sparen, daß Sie hohe Zinsen, Sparzulagen und Prämien mitnehmen, dabei aber immer ausreichend „flüssig“ sind. Beim Kredit, daß Sie Ihren Vorteil wahren. Beim Umgang mit Geld, daß Sie sicher und bequem zahlen – mit Dauerauftrag, Überweisung, Scheck. Mit unserer Hilfe werden Sie zum „Geld-Experten“.



## Wir bieten Ihnen Partnerschaft

Unsere Bank gehört zur großen genossenschaftlichen Gruppe; sie gehört den Kunden, die Bank-Teilhaber sind. Das ist Partnerschaft im echten Sinn.

Alles, was mit Geld zu tun hat, bekommen Sie bei uns aus einem Haus. Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Zentralbanken, unserer organisationseigenen Bausparkasse und Versicherung, mit Hypothekenbanken und Instituten für Investment- und Immobilienanlagen. Unser Verbund ist Ihr Verbündeter in Sachen Geld.



## Ihre Sache ist unsere Sache

Als genossenschaftliche Bank haben wir ein besonders enges Verhältnis zu unseren Kunden. Deshalb bemühen wir uns um die beste Lösung Ihrer Probleme.



**VOLKSBANK**  
Wir bieten mehr als Geld und Zinsen